

Wanderprogramm Arber-Open 2017

Sonntag, 30.07. Grenzüberschreitende Wanderung von Bayerisch nach Böhmisches Eisenstein
(TP 14.15, mit Zug hin und zurück).

Diese etwa dreieinhalbstündige Tour beinhaltet nur einen Anstieg zum Hochberg und verläuft ansonsten auf meist befestigten Wegen zunächst nach Böhmen und dann wieder am Regen zurück zum Ausgangspunkt. Gültige Ausweispapiere nicht vergessen!

Montag, 31.07 Hochstraße - kleiner Arber - Risslochfälle – Bodenmais
(TP 14.55, 1x Busfahrt)

Bei dieser Tour, die etwa viereinhalb Stunden reine Gehzeit beinhaltet, sind gut 300 Höhenmeter zu überwinden, wofür wir allerdings mit herrlichen Ausblicken belohnt werden; wer sich allerdings den letzten Gipfelanstieg ersparen will, kann in der urgemütlichen Chamer Hütte zwischenzeitlich einkehren.

Dienstag, 01.08. Zwiesel - Regen (mit Pichelsteinereinkehr)
(TP 14.15, mit Zug hin und zurück)

Bei dieser etwa dreistündigen einfachen Wanderung folgen wir immer dem Flußwanderweg entlang des Regens. Am Ziel angelangt ist eine Einkehr auf dem größten Volksfest im bayerischen Wald möglich. Rückkehr in Bodenmais für die Volksfestbesucher ist um 22.30.

Mittwoch, 02.08. Böhmhof - Kohlplatz - Silberberg - Bodenmais
(TP 14.15, 1x Zugfahrt)

Unsere ca. dreistündige Wanderung fordert uns nur beim Anstieg auf den Hausberg von Bodenmais – den Silberberg, so dass nichts gegen eine Teilnahme am abendlichen Blitzturnier spricht.

Donnerstag, 03.08. Schönebene – Hennenkobel – Zwiesel
(TP 14.55, mit Bus hin und mit Zug zurück)

Diese etwa dreieinhalbstündige Tour führt uns ohne große Anstiege von der Schönebene über den Quarzbruch zum Hennenkobel. Nach Genuss der Aussicht wird nach Zwiesel abgestiegen, wo Einkehrmöglichkeit besteht.

Freitag, 04.08. Bretterschachten - Mittagsplatzl - großer Arber - Arberhochstraße - Bodenmais
(TP 14.55, 1x Busfahrt)

Zum Abschluss unseres Wanderprogrammes soll natürlich auch der König des Bayerwaldes mit seinen 1456 m erklommen werden. 5 Stunden Gehzeit sind für die tapferen Gipfeljäger an Gehzeit zu rechnen. Wanderstöcke sind für diese Tour zu empfehlen.

Für die gemütlichen Spaziergänger besteht die Möglichkeit ohne Anstrengung mit der Gondelbahn in den Genuss der herrlichen Aussicht zu kommen, sowie eine kleine Runde am Arber zu drehen oder eine Einkehr zu halten, ehe es wieder mit der Gondel hinab zur Talstation geht.